



UNIVERSITÀ DI CAGLIARI

ISTITUTO DI LETTERATURE MODERNE

MTA FIL. INT.

Lukács Archi.

(44L 10-265) = 88

Roma, den 19. August 1963

Lieber Herr Professor,

trotz des starken Regens, der gestern auf Budapest fiel, und der einstündigen Verspätung beim Abflug, war die Rückreise sehr angenehm. Das neue internationale Flugzeug (Ilyušin 18), das ich zum ersten Mal bestieg, kann sich mit den besten westlichen Flugzeugen messen. Als einzige Flugart erster Klasse wurde ich ganz hospitalitär behandelt: ich wurde reichlich gefüttert, mit Pálinka-Fläschchen beschenkt, und ^{ungeteilte} genoss die Aufmerksamkeit eines lebenswichtigen ungarischen Hostesses, die sich nur mit ^{Nacht} gestern erster Klasse zu beschäftigen hatte. ~~Ich~~ ^{Nach} persönlich habe ich Sie hier in Rom gelandet. Nach dieser Erfahrung kann ich nur die Flugreise empfehlen, um den Weg von Budapest nach Rom oder umgekehrt zurückzulegen. Solinus sind nach einunddreißigtägiger Reise ganz zermüdet in Tunis eingetroffen.

Jetzt sind Sie wieder sehr weit weg, aber ich habe die Freude gehabt, einige Tage mit Ihnen ~~zusammen~~ zu verbringen und mein

Stunden näher rücken kann. Der Abschied im Taxi
hatte den Vorteil, daß es in dieser Lage unmöglich ist,
sentimentalisch zu werden (ich habe mutatis mutandis
an den Schluss von Witte in Weimar denken müssen).
Sie sagten mir, daß Sie sich sehr alt fühlen, und
ich habe Ihnen ganz harsch geantwortet, daß Sie
nicht so aussähen. Das stimmt in der Tat sowohl
körperlich wie geistig. Aber der harsche Satz wollte
Ihnen nicht stören. Ich glaube Ihnen, daß ich trotz
meiner allgemeinen und taxi-bedingten Desorientier-
theit nicht empfinde, wie es Ihnen zumeist ist
und wie schwer es ist, in Ihrem Alter noch anzukom-
men, auch wenn die Denkkraft als solche unerschöpf-
lich ist.

Ich habe vorgesehen, Sie nach der Adresse von
Herrn Focke und Frau Maria zu fragen, und
so muß ich Sie bitten, ihnen unseren besten Dank
für die freundliche Aufnahme (und Hilfe) zu ver-
mitteln. Diese Tage haben uns nicht nur neue
Erfahrungen und Erkenntnisse bereichert, sondern
auch gezeigt, daß Sie von ausgezeichneten Menschen
umgeben sind, die Ihr jetziges schweres Los
mit uns teilen können.

mit bestem Dank und freundschaftlichen Grüßen

Ihr

Büch. Bertelsmann

Luise Carus